

Presseinformation

## Bei drohendem Unfall: Neuer Bremsassistent für Liebherr-Radlader verkürzt Anhalteweg

- **Bremsassistent und Gefahrenkarte als neue Funktionen für die aktive Personenerkennung heckseitig, einem intelligenten Radlader-Assistenzsystem**
- **Bremsassistent: Automatische Geschwindigkeitsreduktion zur Unfallvermeidung**
- **Gefahrenkarte: Sichere Arbeitsabläufe dank Identifizierung von Risikozonen**

Die aktive Personenerkennung ist ein innovatives Assistenzsystem für die Liebherr-Radlader L 526 bis L 586 XPower®. Mit dem Bremsassistenten und der Gefahrenkarte erweitert Liebherr ab sofort die aktive Personenerkennung um zwei Funktionen. Der Bremsassistent reduziert automatisch die Geschwindigkeit des Radladers bis zum Stillstand, sobald die aktive Personenerkennung ein Warnsignal ausgibt. Die Gefahrenkarte visualisiert mögliche Risikozonen am Betriebsgelände mit Hilfe von GPS-Daten im Liebherr-eigenen Datenübertragungs- und Ortungssystem LiDAT.

Bischofshofen (Österreich), 19. Januar 2021 – Unfälle mit einem Radlader geschehen statistisch betrachtet am häufigsten, wenn der Maschinenführer nach einem Ladevorgang zurücksetzt. Dieses Rückwärtsfahren ist besonders risikobehaftet, wenn sich Personen im Arbeitsbereich des Radladers befinden. In solchen Situationen lastet eine große Verantwortung auf dem Maschinenführer. Denn ein Unfall mit einer Baumaschine führt schnell zu schweren Verletzungen und zu großen Schäden. Für größtmögliche Sicherheit entwickelt Liebherr daher seine Assistenzsysteme laufend weiter. Ein aktuelles Beispiel ist die aktive Personenerkennung heckseitig, bei der ab sofort eine unterstützende Bremsfunktion sowie eine Gefahrenkarte integriert sind.

### **Bremsassistent: Automatische Geschwindigkeitsreduktion verkürzt Anhalteweg**

Die aktive Personenerkennung warnt den Maschinenführer optisch am Display sowie mit akustischen Signalen vor Gefahren im Heckbereich des Radladers. Für eine gezielte Warnung vor einem drohenden Personenschaden unterscheidet das Assistenzsystem mit Hilfe von intelligenter Sensorik selbstständig zwischen Personen und Objekten.

---

Bei Personen im Heckbereich des Radladers warnt die aktive Personenerkennung gezielt auf größere Entfernung als bei statischen Hindernissen wie Wänden, Säulen oder anderen Fahrzeugen. Das Assistenzsystem vermeidet dadurch unnötige Signale, was die Belastung für den Maschinenführer verringert und ihn weniger ablenkt.

Sobald die aktive Personenerkennung eine Gefahrenquelle erfasst, verzögert der neue Bremsassistent die Geschwindigkeit des Radladers bis zum Stillstand. Der Bremsvorgang wird somit früher und schneller eingeleitet als beim herkömmlichen Abbremsen, weil durch den Bremsassistenten die menschliche Reaktionszeit entfällt. Als Folge verkürzt sich der Anhalteweg um wichtige Meter, was die Häufigkeit und Intensität von Unfällen verringert.

Das automatisierte Verzögern der Geschwindigkeit beim Bremsassistenten erfolgt über die hydrostatische Komponente des Antriebsstrangs. Das bedeutet, der Maschinenführer kann weiterhin und zusätzlich zum Bremsassistenten regulär die Betriebsbremse des Radladers betätigen.

### **Gefahrenkarte: Risikomanagement dank Visualisierung von Gefahrenzonen**

Neben dem Bremsassistenten ist die Gefahrenkarte eine zweite neue Funktion für die aktive Personenerkennung heckseitig. Jedes Mal, wenn das Assistenzsystem eine Gefahr erkennt und ein Warnsignal ausgibt, überträgt es ein GPS-Signal an das Liebherr-eigene Datenübertragungs- und Ortungssystem LiDAT. Darauf aufbauend stellt Liebherr für jeden Betreiber eines Radladers mit aktiver Personenerkennung in LiDAT eine Google-Maps-Karte mit diesen GPS-Punkten zur Verfügung.

Das Ergebnis ist die Gefahrenkarte, die Risikozonen und mögliche Unfallquellen am Werksgelände visualisiert. Auf dieser Basis kann der Betreiber Maßnahmen zur Unfallprävention ergreifen und damit die Sicherheit erhöhen. Zum Beispiel kann er Gehwege anpassen, Absperrungen anbringen und gefährliche Arbeitsabläufe verändern. Mit Hilfe der Gefahrenkarte kann der Betriebsleiter seine Mitarbeiter schulen und für riskante Situationen sensibilisieren.

### **Weitere intelligente Radlader-Assistenzsysteme für mehr Sicherheit**

Liebherr bietet für seine mittlere und seine große Radlader-Baureihe mehrere intelligente Assistenzsysteme an. Dazu gehören neben der aktiven Personenerkennung etwa die adaptive Arbeitsbeleuchtung, die Frontraumüberwachung, das Kamerasystem Skyview 360°, das sensorgestützte Reifendrucküberwachungssystem oder die neue Wiegeeinrichtung. Mit den Assistenzsystemen hat sich Liebherr zum Ziel gesetzt, Sicherheit und Komfort zu

---

erhöhen und den Maschinenführer zu unterstützen. Sämtliche Systeme sind von Liebherr entwickelt und daher vollumfänglich in der Maschinensteuerung integriert.

#### **Über die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH**

Die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH (Österreich) entwickelt, produziert und vertreibt die Radlader der Firmengruppe Liebherr. Dabei ist das Werk im Salzburger Land durch nachhaltige Innovationen, kreative Lösungen und hohe Qualitätsstandards über Jahrzehnte hinweg stetig gewachsen. Die Radlader-Palette wird laufend erweitert und umfasst verschiedene Modelle in vier verschiedenen Produktgruppen: Compactlader, Stereolader®, Allround-Radlader der mittleren Baureihe und große Radlader, die mit ihren innovativen Antriebskonzepten überzeugen.

#### **Über die Firmengruppe Liebherr**

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

#### **Bilder**



liebherr-active-personnel-detection-brake-assistant-for-wheel-loaders.jpg

Der Bremsassistent von Liebherr verzögert automatisch die Geschwindigkeit des Radladers, sobald die aktive Personenerkennung eine Gefahrenquelle im Heckbereich identifiziert.



liebherr-active-personnel-detection-for-wheel-loaders-incident-map.jpg

Mit Hilfe der Gefahrenkarte kann der Betreiber des Liebherr-Radladers Risikozonen am Werksgelände erkennen und Maßnahmen zur Unfallvermeidung ergreifen.



liebherr-assistance-systems-for-new-mid-sized-wheel-loaders.jpg

Die aktive Personenerkennung mit Bremsassistent und Gefahrenkarte steht auch für die neue Baureihe der mittleren Liebherr-Radlader zur Verfügung.

### **Ansprechpartner**

Martin Koller

Marketing

Telefon: +43 50809 11475

E-Mail: [martin.koller.lbh@liebherr.com](mailto:martin.koller.lbh@liebherr.com)

### **Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Bischofshofen / Österreich

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)